Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 251. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Freitag, den 11. April 1890.

Deutschland.

Berlin, 10. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major z. D. v. Siefart zu Berlin, bisher Commandant von Stralsund, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem zur Zeit in türkischen Diensten befindlichen Capitän zur See z. D. Starcke den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; dem Eisenbahn-Maschinen-Inspector a. D. Schmitz zu Godesberg im Kreise Bonn, bisher zu Düsseldorf, und dem Eisenbahn-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Ehrenwerth zu Bromberg den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Eisenbahn-Güter-Expedienten a. D. Kiehn zu Königsberg i. Pr., dem Bahnmeister a. D. Pillau zu Calcum im Kreise Düsseldorf, dem Bürgermeister Pampel zu Stolberg a. H., dem städtischen Garten-Director Niemeyer zu Magdeburg, dem emeritirten Lehrer und Cantor Dietrich zu Arnswalde, dem Strafanstalts-Lehrer Sinn zu Ziegenhain, dem Meldeamts-Vorsteher und Paßexpedienten Kiesewetter zu Nordhausen und dem Brückengeld-Einnehmer a. D. Hundertmark zu Tilsit den Königl. Kronen-Orden vierter Klasse; sowie den Privatförstern Mossier zu Lehnhaus im Kreise Löwenberg und Matern zu Jäskendorf im Kreise Mohrungen, dem Holzhauermeister und Forstschutzgehilfen Großwald zu Papenhorst im Kreise Celle, den Waldarbeitern Süßmilch zu Sülfeld im Kreise Gifhorn und Bertram zu Seppensen im Kreise Harburg, dem Kohlenmesser a. D. Brand zu Brünnighausen im Kreise Hameln und dem Gutsverwalter Bischoff zu Przybow im Kreise Steinau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Regierungs-Rath Hommelsheim aus Berlin zum Ober-Rechnungs-Rath und vortragenden Rath bei der Königlichen Ober-Rechnungskammer ernannt; dem Kreis-Physikus Dr. Passauer in Potsdam und dem praktischen Arzt Dr. Zybell in Eberswalde den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Bielefeld getroffenen Wahl den Apotheker Sprengel daselbst als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Bielefeld für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren, und in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Münster getroffenen Wahl den Gerichts-Assessor Otto Plaßmann daselbst als besoldeten Beigeordneten der Stadt Münster für die gesetzliche Amtsdauer von zwölf Jahren bestätigt.

Se. Majestät der König hat die Militär-Intendantur-Assessoren Danielowski, Kohl, Vorstände der Intendanturen der 7. bez. 14. Division, Körner, Müller, Lenz von den Corps-Intendanturen des XIV. bez. XVII. und XVI. Armee-Corps, Herz, Froebel, Schindler, Selle, Feez, Heilmann, Vorstände der Intendanturen der 18. bez. 16., 30., 20., 5. und 22. Division, vom 1. April 1890 ab zu Militär-Intendantur-Räthen ernannt.

Der bisherige außerordentliche Professor Dr. med. Hubert Jakob Eßer zu Göttingen ist auf Grund Allerhöchster Ermächtigung zum ordentlichen Honorar-Professor in der medicinischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. — Dem Ersten Oberlehrer an der Margarethenschule zu Berlin Dr. Otto Fritsch ist das Prädicat „Professor", und dem ordentlichen Lehrer am König Wilhelms-Gymnasium zu Stettin Dr. Peter Wehrmann der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden.

(Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

✉ **Sagan,** 10. April. [Die Maul- und Klauenseuche] ist in den Viehbeständen der Gärtner Aug. Rudolph sen. und jun. und Kergel zu Groß-Dobritsch ausgebrochen. Die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln gegen die Weiterverbreitung der Seuche sind amtlicherseits angeordnet. Die Einschleppung ist muthmaßlich durch Treiberschweine resp. Ferkel erfolgt, weshalb jetzt die Schweineheerden der Händler und namentlich auch deren Transportwagen durch die Polizeiorgane des Kreises einer scharfen Controle unterworfen werden sollen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 11. April. Wie der „Allg. Fleischerztg." vom Reichsamt des Innern mitgetheilt wird, ist dem Bundesrath ein Antrag auf Aufhebung des gegen Dänemark bestehenden Verbots der Schweine-Einfuhr bisher nicht zugegangen.

Bezüglich der Reise des Ceremonienmeisters v. Röder nach Aix-les-Bains und der Audienz, die er bei der dort weilenden Königin von England hatte, erfährt die „Nat.-Ztg.", daß Herr von Röder, der in der Schweiz ein Gut hat und sich dort aufhielt, lediglich beauftragt worden war, die Königin im Auftrage des Kaisers zu begrüßen. Außerdem dürfte er mit dem Ceremoniel für die Zusammenkunft in Homburg betraut gewesen sein, welche dort zwischen dem Kaiser und der Königin von England beabsichtigt worden ist.

Zu der Frage, ob der 1. Mai von den Socialdemokraten als allgemeiner Arbeiterfeiertag angesehen werden solle, hat sich der socialdemokratische Abgeordnete von Vollmar in der „Münch. Post", dem Organ der Münchener Socialdemokraten, folgendermaßen geäußert: Unsere Meinung ist, daß die allgemeine Feier des 1. Mai überall da festgehalten werden kann und soll, wo sie mit Erfolg durchzuführen ist. Wo dies nicht der Fall, möge man andere Formen der Kundgebung finden. Wir stimmen demnach dafür, daß die erörterte Frage im Allgemeinen so entschieden würde, wie sie für München unter Einstimmigkeit der Parteigenossen, wie der sämmtlichen organisirten Gewerbe bereits entschieden ist: „Der 1. Mai ein Feiertag!" Herr von Vollmar ist also anderer Meinung als Herr Liebknecht, der von der Zwecklosigkeit der Arbeitseinstellung am 1. Mai überzeugt ist.

Crispi hat den italienischen Vertretern durch Circular den Inhalt des Schreibens mitgetheilt, das der Reichskanzler v. Caprivi an ihn gerichtet hat.

Zur Ausweisung der beiden Correspondenten Grunwald der „Frankf. Ztg." und Lavallete der „Corr. Havas" erfährt das „B. T." weiter, daß von der Maßregel der deutsche Botschafter nicht verständigt worden ist, da es sich um eine interne italienische Regelung handle. In Berlin und Paris seien bereits Advocaten zur Anstrengung von Processen gegen die „Frankf. Ztg." und den „Figaro" beauftragt; beide Blätter und ihre Correspondenten werden auf einen kolossalen Schadenersatz, der „Figaro" auf 300 000 Frs. verklagt. Die italienische Regierung bot der geschädigten Firma Gattoni diplomatische Unterstützung bei Einleitung der Processe an. Das gegen Ziegler vom „Figaro" erlassene Ausweisungsdecret wurde zurückgenommen. Die Regierung soll über den Fall interpellirt werden.

In Gießen ist gestern nach dem „B. T." der Antisemit Pickenbach in den Reichstag gewählt worden.

In Pest hat eine Arbeiterdeputation bei der Polizei die gesetzliche Anzeige von der beabsichtigten Kundgebung am 1. Mai gemacht und erklärt, daß die Arbeiter selbst für die Aufrechterhaltung der Ordnung sorgen werden. Der Polizeipräsident hat auf das Ersuchen, die Kundgebung zu gestatten, noch keine Entscheidung gegeben.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 10. April. Wie die „Allgemeine Zeitung" meldet, findet heute bei dem Prinzregenten zu Ehren des hier weilenden Kaisers Franz Josef eine größere Tafel statt.

Rom, 10. April. Der „Agenzia Stefani" wird aus Petersburg gemeldet, der Kaiser habe angeordnet, daß dem Kronprinzen von Italien überall der herzlichste Empfang bereitet werde, und den Wunsch ausgedrückt, daß derselbe in Petersburg und Moskau sein Gast sei. Ein Hofzug ist dem Kronprinzen nach Odessa entgegengesandt worden.

Rom, 10. April. Die „Riforma" sagt: Die Gründe für die Ausweisung fremder Journalisten sind in den Artikeln 113 und 293 des neuen Strafgesetzbuchs vorgesehen. Dieselben beträfen Verbreitung falscher Nachrichten, welche geeignet sind, die internationalen Beziehungen oder den öffentlichen Credit des Staates zu schädigen. Die Regierung habe sich endlich entschlossen, das Gesetz in Anwendung zu bringen, da eine längere Duldung die finanzielle wirthschaftliche Lage des Landes geschädigt haben würde.

Brindisi, 10. April. Der König und der Ministerpräsident Crispi sandten herzliche Begrüßungstelegramme an Stanley.

Madrid, 10. April. Prinz Heinrich traf wieder in Cadix ein und wird an Bord der „Irene" bei Lissabon zum Uebungsgeschwader stoßen.

Washington, 10. April. Monatsbericht des landwirthschaftlichen Bureaus. Der allgemeine Durchschnittsstand am 1. April beträgt für Weizen 81, für Roggen $92\frac{8}{10}$.

Breslau. Wasserstand.

10. April. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 62 cm. U.-P. — m 8 cm unter 0.
11. April. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 65 cm. U.-P. — m 8 cm unter 0.

Handels-Zeitung.

Leipzig, 10. April. In der heutigen Sitzung des Verwaltungsraths der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 1889, welcher einen Ueberschuss von 3463606 Mark aufweist, genehmigt und die an die Versicherten zu zahlende Dividende für das Jahr 1891 auf 42 pCt. festgesetzt. Die Hauptversammlung findet am 29. April statt.

* **Finanzen der Stadt Rom.** Gegenüber der wiederholt auftauchenden, gestern auch in einer Depesche der „Times" enthaltenen Mittheilung über Schwierigkeiten in der Finanzverwaltung der Stadt Rom bemerkt die „Voss. Ztg.", dass die Finanzlage der Stadt selbst für die Inhaber der in Deutschland eingeführten Römischen 4proc. Stadtobligationen relativ gleichgiltig ist, da diese die absolute Garantie der italienischen Regierung für Zins und Amortisation geniessen. Art. 1 der s. Z. zwischen der Stadt Rom und der italienischen Regierung abgeschlossenen Convention vom 23. März 1883 lautet in deutscher Uebersetzung wie folgt: Die Regierung übernimmt die Garantie für die Titel der vom Municipium der Stadt Rom beschlossenen, mit 4 pCt. netto verzinslichen und in 75 Jahren rückzahlbaren Anleihe von 450 000 000 Lire. Die Course der Anleihen der Stadt Rom ermässigten sich an der gestrigen Berliner Börse um 0,30 resp. 0,90 pCt.

Concurs-Eröffnungen.

Bauunternehmer Friedrich Theuerer in Elbing. — Kaufmann Otto Wendelmuth in Erfurt. — Tuchmachermeister Hermann Kley in Fürstenberg. — Kaufmann August Bloch in Köln. — Commandit-Gesellschaft V. Schmill & fils in Konstantinopel. — Firma A. Knoblauch in Sonneberg. — Firma H. Langbein in Strausberg.

Schlesien: Lehrer und Instrumentenhändler Eduard Steuer in Glogau, Verwalter Rechtsanwalt Eduard Wawersig, Anmeldefrist 3. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Gelöscht: Firma Georg Wattenbach hier.

Procura. Gelöscht: Die Procura des Oscar Witt für die Firma Max Witt hier.

Ausweise.

Pariser Bankausweis, 10. April. [Nachtrag.] Gesammt-Vorschüsse 261 180 000, Abnahme 6 012 000, Zins- und Discont-Erträgnisse 7 553 000, Zunahme 432 000, Notenumlauf 3 074 097 000, Abnahme 26 724 000 Francs, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 81,74.

Londoner Bankausweis, 10. April. [Nachtrag.] Regierungssicherheiten 15 766 000, Abn. 5000 Pfund Sterl., Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $43\frac{7}{8}$ gegen $41\frac{1}{4}$ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 108 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres Mindereinnahme 23 Mill.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 11. April, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas fester, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,40—18,60—19.00 Mk., gelber 17.30—18.50—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fester, per 100 Kilogr. 15,80 bis 16,30—16.90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kigr. 15.50—16,20—17,30 Mk., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 16—16,60 Mark.

Mais schwer verkäuflich, per 100 Kilogr. 11.50—12—13 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark, Victoria 16.60—17.00—18.00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17.00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13.50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken in matter Stimmung, per 100 Kgr. 16,50—17.50—18,50 Mk.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogramm schles. 13,50—14 M., fremder 13—13,50 Mk.

Leinkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. schles. 14,75—15,25 M., fremder 14,25—14,75 Mark.

Palmkernkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. 11,75—12,25 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kigr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26.50—27.00 M., Hausbacken 25,50—26,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark, Weizenkleie 9.40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38.00 Mark.

Ratibor, 10. April. [Marktbericht von E. Lustig.] Bei schwacher Zufuhr von Getreide war der heutige Wochenmarkt schwach besucht, da der Landmann mit der Saat beschäftigt ist. Es wurde gezahlt: Weizen 17,50—18,25 M., Roggen 16,30—16,70 M., Gerste 14,50 bis 16,80 M., Hafer 15,60—16,20 M. Alles per 100 Kilogramm.

Berlin, 10. April. [Productenbericht.] Die bessere Stimmung welche sich bereits an unserem gestrigen Getreidemarkt zeigte, ist heute, unterstützt durch wesentlich höhere amerikanische Notirungen, noch weit intensiver und in gleicher Weise für Weizen wie für Roggen zur Geltung gelangt. Die eben veröffentlichten sehr günstigen Saatenstandsberichte aus dem Inlande blieben dem gegenüber einflusslos. Die Besserung beträgt für Weizen $1\frac{1}{4}$—$1\frac{1}{2}$, für Roggen sogar $1\frac{1}{2}$ bis $1\frac{3}{4}$ Mark und der Verkehr war dabei zeitweise recht lebhaft. Gek.: Weizen 200 To., Roggen 200 To. — Hafer anfangs gleichfalls besser, war später wieder schwächer. — Roggenmehl wurde erheblich höher bezahlt. — Rüböl hat sich nicht verändert. — Spiritus war etwas fester, blieb aber still.

Weizen loco 184—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 195—$194\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{4}$ M. bez., Mai-Juni $194\frac{3}{4}$—$195\frac{1}{4}$ M. bez., Juni-Juli $194\frac{1}{2}$—$195\frac{1}{4}$ M. bez., Juli-August 192—193 M. bez., Septbr.-October $184\frac{3}{4}$—$185\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 162—169 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 165—$164\frac{3}{4}$—$165\frac{3}{4}$ M. bez., Mai-Juni $163\frac{3}{4}$—$163\frac{1}{4}$—164 Mark bez., Juni-Juli $163\frac{1}{4}$—$162\frac{3}{4}$—$163\frac{3}{4}$ Mark bez., Juli-August 161—$160\frac{1}{2}$—161 Mark bez., September-October 155—$154\frac{3}{4}$—$155\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 110—117 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 108 M. bez., Mai-Juni 108 M. bez., Juni-Juli $109\frac{1}{2}$ Mark bez., Juli-August $110\frac{3}{4}$—111 Mark bez., Septbr.-October $113\frac{1}{2}$—$113\frac{3}{4}$ M. bez., Octbr.-November $114\frac{3}{4}$ M. bez. — Gerste loco 135—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 170—174 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 173—175 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 176—182 Mark ab Bahn bez., April-Mai 165—$164\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 163—$162\frac{1}{2}$ Mark bez., Juni-Juli $161\frac{1}{4}$ bis 161 M. bez., Juli-August $150\frac{3}{4}$ M. bez., September-October 144 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 165—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 157—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 u. 1: 23,00 bis 22,00 M. bez., April 22,65—22,80 M. bez., April-Mai 22,65—22,80 Mark bez., Mai-Juni und Juni-Juli 22,55—22,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 66,6 Mark bez., April 67,3 Mark bez., April-Mai 66,8—67,1 Mark bez., Mai-Juni 65,3 M. bez., September-October 57 M. bez.

Petroleum loco 22,9 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,8 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., April 33,8—33,9 M. bez., April-Mai und Mai-Juni 33,8 bis 33,9 Mark bez., Juni-Juli 34 M. bez., Juli-August 34,5—34,6—34,5 Mark bez., August-September 34,7—34,8 Mark bez., September-October 34,5 Mark bezahlt.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 195 M. per 1000 Klgr., für Roggen auf 165 M. per 1000 Klgr.

Hamburg, 10. April. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Mai-Juni $22\frac{1}{4}$ Br., 22 Gd., per Juni-Juli $22\frac{3}{4}$ Br., $22\frac{1}{2}$ Gd., per Juli-August $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per August-September $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per September-October $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd. — Tendenz: Still.

Bradford, 10 April. Wolle fest, ruhig, Colonialwolle fester, unverändert, Garne stetig, Stoffe ruhig.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris. 10. April. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, 60. 5% priv. türk. Obligationen 495, —. Banque ottomane 543. 75. Banque de Paris 787, 50. Banque d'escompte 517. 50. Credit foncier 1335, —. Credit mobilier 462, 50. Panama-Kanal-Actien 57. 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, —. Rio Tinto 408. 75. Suezkanal-Actien 2310, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{2}$. Wechsel auf London kurz 25, 16. 3% Rente 88, $92\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 482. 81. 4% Spanier äussere Anl. $72\frac{5}{8}$. Meridional-Actien 678, 75. Cheques auf London 25, $17\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 615, —. 4% Russen de 1889 93, 80. Ruhig.

Robinson 76. 25.

Paris, 10. April. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 93. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 93, 50. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 18, 52. Türkenloose 73, 75. Spanier (neue) 72, 78. Neue Egypter 483, 12. Banque ottomane 548, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 407. 50. Panama —, —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Behauptet.

London, 10. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{2}$. 5% privil. Egypter $105\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $95\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{3}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $94\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Suezactien $91\frac{3}{4}$. Canada Pacific $74\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Platzdiscont 2%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen —. De Beers Actien neue $16\frac{5}{8}$. Rio Tinto $16\frac{1}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $94\frac{1}{4}$. Silber —. Ruhig.

London, 10. April, Nachmittag 4 Uhr 55 Min. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{16}$. Convertirte Türken $18\frac{1}{8}$. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $94\frac{1}{4}$. Italiener $92\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{7}{8}$. 4% unific. Egypter $95\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{5}{8}$. Silber $44\frac{1}{8}$. 6% consol. mexican. Anleihe $94\frac{1}{4}$.

London, 10. April. In die Bank flossen heute 10000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 10. April. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $256\frac{5}{8}$. Franzosen $186\frac{3}{8}$. Lombarden $103\frac{3}{4}$. Galizier —, —. Egypter 95, 40. 4% Ungarische Goldrente 87, 30. Gotthardbahn 162. 60. Disconto-Commandit 219, 30. Dresdener Bank 147, 50. Gelsenkirchen 169. 10. Laurahütte —, —. Alpine Montan 76, 50. Ruhig. Montanwerthe schwach.

Frankfurt a. M., 10. April. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 36. Pariser Wechsel 80. 90. Wiener Wechsel 171, —. Reichsanleihe 107, 15. Oesterr. Silberrente 75. 80. Oest. Papierrente 75. 50. 5% Papierrente 88. 30. 4% Goldrente 94. 90. 1860er Loose 121, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 30. Italiener 92. 80. 1880er Russen 94. 20. II. Orient-Anl. 68. 60. III. Orient-Anleihe 68. 20. 5% Spanier 72. 70. Unific. Egypter 95. 40. Conv. Türken 18. 30. 3% Portug. Staatsanleihe 64. 30. 5% serb. Rente 85, 60. Serb. Tabaksrente 84. 90. 5% amort. Rumänen 98, —. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 10. Böhm. Westbahn $280\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn $178\frac{1}{2}$. Central Pacific 110, 20. Franzosen $186\frac{3}{8}$. Galizier $165\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 162, 90. Hess. Ludwigsbahn 114. 60. Lombarden $103\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 171, —. Nordwestbahn 176. Creditactien $256\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 164, 20. Mitteld. Creditbank 112. 70. Reichsbank 137. 90. Disconto-Commandit 219. 80. Dresdener Bank 148, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 154, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, —.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 96, —. Siemens Glasindustrie 157. 10. La Veloce 86, 10. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) 142, —. Schwach.

Privatdiscont $3\frac{1}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $256\frac{3}{4}$. Franzosen 186. Galizier —. Lombarden $103\frac{3}{4}$. Egypter 95. 40. Disc.-Commandit 219, 30. Laurahütte 138, 30. La Veloce —. Gelsenkirchen —.

Hamburg, 10. April. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 40. Silberrente 75, 70. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 87, 20. 1860er Loose 123, —. Italienische Rente 92. 50. Creditactien 257, —. Franzosen 465, —. Lombarden 261, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 92, 50. 1883er Russen 108, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 40. III. Orient-Anleihe 66, 20. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 160,30. Deutsche Bank 166, —. Disc.-Commandit 219, 50. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 128, 75. H. Commerzbank 130, 20. Nordd. Bank 164, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170, 70. Marienb.-Mlawka 56, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 88, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137, —. Nordd.

Jute-Spinnerei 132. 25. A.-C. Guano-Werke 153, 70. Privatdiscont 3 1/8%. Hamburger Packetfahrt-Actien 134, 75. Dyn.-Trust-Actien 144, 50. Befestigt.

Amsterdam. 10. April. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 73 1/2, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74, do. April-October verzinsl. 74 3/4. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 119 1/4. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 64 3/8. Conv. Türken 18. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 5/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 1/2. Marknoten 59. 15. Russische Zollcoupons 191 1/8. Hamburger Wechsel 59. 10. Wiener Wechsel 98, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 10. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 85 1/2. Cable transfers 4, 88 3/4. Wechsel auf Paris 5, 18 3/4. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 24 1/4. Newyork-Centralbahn 107. Chicago-North-Western-Bahn 111. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 1/2. Baumwolle in New-Orleans —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum per 7, 35. Pipe line Certificats per Mai 80 1/4. Mehl 2, 65. Rother Winterweizen loco 91 1/4. Weizen per April 89 3/8, per Mai 89 3/8. per Decbr. 90 1/4. Mais (old mixed) 40. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 20 1/2. Schmalz loco 6. 52. Rothe & Brothers 6, 90. Kupfer per Mai 14, 30. Getreidefracht 2 1/2.

Petersburg, 10. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	10.	Cours vom	8.	10.
Wechsel London 3 M.	91 85	91 75	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe .	143 1/2	143
do. Berlin 3 M.	44 97 1/2	44 95	Russ. Südwestb.-Act.	106	105 3/4
do. Amsterdam 3 M.	76 00	75 86	Petersb. Discontobk.	635	633
do. Paris 3 M.	36 42 1/2	36 40	Petersb. intern. Hdlsb	532 1/2	530
1/2-Imperials.......	7 35	7 33	Petersburger Privat-Handelsbank	325	315
Russ. 1864er Pr.-Anl*	230	230	Russ. Bank für ausw. Handel......	275 1/2	277
do. 1866er Pr.-Anl*	216	216 1/4	Warsch. Discontobk.	292	292
do. II. Orient-Anl.	100 1/8	100	Privat-Discont.....	5 1/2	5 1/2
Russ. III. Orient-Anl.	99 7/8	99 7/8			
do. 4proc. inn. Anl.	86 3/8	86 3/8			
Grosse Russ. Eisenb.	231	229			

* Gestempelt.

Liverpool, 10. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Stetig. Tagesimport 19000 B.

Liverpool, 10. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Stetig.

Liverpool, 10. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 3/32 Käuferpreis, Mai-Juni 6 9/64 do., Juni-Juli 6 11/64 do., Juli-August 6 3/16 do., August-Septbr. 6 11/64 Verkäuferpreis, September-October 5 57/64 do., October-November 5 49/64 do., Novbr.-Decbr. 5 23/32 d. do.

Liverpool, 10. April, Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 7/8, do. low middling 6, do. middl. 6 1/8, do. middling fair 6 7/16, Pernam fair 6 5/16, Pernam good fair 6 3/4, Ceara fair 6 5/16, Ceara good fair 6 9/16, Bahia fair —, Maceio fair 6 5/16, Maranham fair 6 7/16, Egyptian brown fair 6 11/16, Egyptian brown good fair 7 1/16, Egyptian brown good 7 9/16, Egyptian white fair —, Egyptian white good fair —, Egyptian white good —, M. G. Broach good —, M. G. Broach fine 5 13/16. Dhollerah fair 4 3/16, Dhollerah good fair 4 7/16, Dhollerah good 4 11/16, Dhollerah fine 5 5/16, Oomra fair 4 5/16, Oomra good fair 4 9/16, Oomra good 4 7/8, Oomra fine 5 5/16, Scinde good fair —, Scinde good 4, Bengal good fair —, Bengal good 4, Bengal fine 4 7/16, Madras Tinnivelly, fair 4 7/8, Madras, Tinnivelly, good fair 5 1/8, Madras, Tinnivelly good 5 1/2, Madras, Western fair 4 1/4, Madras, Western good fair 4 11/16, Madras, Western good 4 15/16, Peru rough fair —, Peru rough good fair 9 1/4, Peru rough good 9 7/16, Peru moderat. rough fair 7 9/16, Peru moderat. good fair 8 5/8, Peru moderat. good 9, Peru smouth fair 6 1/16, Peru smouth good fair 6 3/16.

Wien, 10. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9. 00 Gd., 9. 05 Br., per Herbst 8. 00 Gd., 8. 05 Br. Roggen per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 70 Br., per Herbst 6, 80 Gd., 6. 85 Br. Mais per Mai-Juni 5, 12 Gd., 5, 17 Br., per Juli-August 5, 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Frühjahr 8, 53 Gd., 8, 58 Br., per Herbst 6, 32 Gd., 6, 37 Br.

Pest. 10. April, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco befestigt, per Frühjahr 8, 88 Gd., 8. 90 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 8, 20 Gd., 8, 25 Br., per Herbst 5, 95 Gd., 5, 97 Br. Neuer Mais 4, 84 Gd., 4, 86 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 3/8 à 12 1/2. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 10. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00. per August 43, 00. Weizen loco 10. 50. Roggen loco 7, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Warm.

Paris. 10. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per April 24. 50, per Mai 24. 30, per Mai-August 24. 25. per Septbr.-December 23. 60. Roggen ruhig, per April 16, 75. per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl behauptet, per April 53. 90, per Mai 53. 60. per Mai-August 53, 75, per Septbr.-Decbr. 53. 50. Rüböl ruhig, per April 70, 00, per Mai 71, 00, per Mai-August 71, 00, per September-December 67, 50. Spiritus ruhig, per April 35. 50, per Mai 36, 00, per Mai-August 36, 50, per Septbr.-Decbr. 37. 50. — Wetter: Kalt.

London. 10. April. An der Küste 11 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London. 10. April. Chili-Kupfer 47 3/4, per 3 Monat 48.

Amsterdam. 10. April. Nachm. Bancazinn 54 3/4.

Antwerpen. 10. April. [Getreidemarkt.] Weizen befestigend. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen. 10. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16 1/2 bez. u. Br., per April 16 1/2 Br., per Mai 16 1/2 Br., per Septbr.-Decbr. 16 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg. 10. April. Nachm. Petroleum fest. Standard white loco 6. 60 Br., per Aug.-Decbr. 7, 00 Br. — Wetter: Regnerisch, windig.

Bremen. 10. April. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6, 45 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 10., 11.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 7°.4	+ 5°.8	+ 2°.4
Luftdruck bei 0° (mm)	739.3	740.7	742.2
Dunstdruck (mm)	4.8	4.8	4.1
Dunstsättigung (pCt.) ..	62	70	75
Wind (0—6)	NW. 2.	NW. 2.	W. 2.
Wetter	trübe.	bewölkt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Vormittag öfters Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 10. April 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 9	Cours vom 10.
20 Frcs.-Stücke.........	16,20 bz	16,21 bz
Imperials.........	16,68 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,375 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.........	171,00 bz	171,20 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	— —	— —
Russ. Noten 100 R.........	221,30 bz	220,95 bz
Russ. Zollcoupons.........	323,40 bzG	323,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Deutsche Reichs Anleihe ..	4	1/4 1/10	107,20 B	106,90 G
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch	101,70 bzG	101,70 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,50 bz	106,50 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,90 bzG	101,75 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.60 bzG	101,60 bzG
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Berliner Stadt-Obligation ..	3 1/2	1/4 1/10	100,20 bzG	100,10 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	101,60 G	101,75 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,60 G	98,75 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,50 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,60 bzG	103,50 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90.10 bz	90,30 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	101,00 B	101,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 bz	93,80 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,50 G	98,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	95.30 G	95,30 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 bzG	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,40 bzG	101,40 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.50 bz	101,50 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,00 bz	97,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	103,80 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 G	105,25 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99,30 bz	100,40 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	90,90 bzG	91,90 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,30 G	113,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,20 G	106,20 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106.20 G	106,20 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,25 G	114,60 bzG
dto. dto.	4	vsch.	100,90 bzG	100.80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,60 bzG	97,60 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,50 bzG	97,60 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	— —	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,30 bzG	98,30 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 B	101,10 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,00 B	97,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	86,00 B	86,00 bzG
Buenos Ayres.........	5	1/1 1/7	89,00 bz	87,80 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	76.00 bzG	74,90 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/5 1/11	96,50 B	96,50 ebzB
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/6 1/12	110,75 G	111,40 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue.........	3 1/2	30/6 31/12	100,25 G	100,25 bzG
Egypter.........	4	1/5 1/11	96,00 B	95,40 bzG
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u1	— —	97,40 bzG
dto.	4 1/2	30/6 u12	102,10 bz	101,80 bzG
Griechische Anleihe.........	5	1/1 1/7	91,60 bzG	91,60 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	75,90 bzG	75,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,90 bzG	73,90 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,30 bz	93,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,25 bz	96,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,80 bzB	95,00 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	75,40 G	75,20 G
dto. dto.......	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	76,00 bzG	75,80 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,00 G	65,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	61,20 bzG	61,40 bz
Portug. Conv.-Anl.........	5	1/4 1/10	96,00 ebzG	95,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,30 bz	104,20 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,20 bz	98,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	101,90 bz	101,90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,30 bz	94,20 bzG
dto. von 1883.........	6	1/6 1/12	111,50 bzG	— —
dto. von 1889 conv....	4	1/4 jhl	96,10 bz	95,70 bz
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	94,50 bz	94,40 bzG
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	94,60 bzB	94,60 bz
dto. Orient-Anleihe II....	5	1/1 1/7	— —	68,30 à 40 bz
dto. dto. III....	5	1/5 1/11	68,40 B	68,25 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	59,40 bz	— —

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,75 bzB	98,50 ebzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,70 B	85,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	— —	— —
Schwed. Anleihe.........	3	1/2 1/8	88,50 bz	88,25 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,60 G	102,50 G
Serb. amort. Rente.........	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,25 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	86,80 bz	86,80 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	86.90 bz	86,90 bz
dto. Zoll-Oblig......	5	1/1 1/7	85,20 bzG	84,70 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,60 B	87,50 bzB
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,75 bzG	100,70 ebzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,10 bz	85,00 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,00 bzG	141,50 bzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,75 bz	143,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,25 bzG	42,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	105,00 bzB	104,90 bzG
Bukarester Loose	—	—	— —	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	140,00 bzG	139,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ..	3 1/2	1/4	139,75 bz	139,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	60,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,40 bz	113,40 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,25 bzG	108.75 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	144,50 G	144,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,00 bzB	334,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	134,25 bz	134,10 G
Mailänder 10 Lire-Loose...	—	—	18,50 bz	18,65 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 G	132,10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,90 B	27,75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858..	—	—	328,25 bz	325,25 G
dto. Loose von 1860...	5	1/5 1/11	122,00 bzG	121,25 bz
dto. dto. von 1864...	—	—	308,75 B	308,60 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 bz	131,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	167,00 bzG	166,75 bzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,10 bz	105,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	160,00 B	160,00 B
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	149,25 bz	150,00 bzB
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	84,00 B	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	79,80 bz	79,40 bz
Ungarische Loose.........	—	—	253,00 bz	253,25 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Breslau-Warschau ..	2 1/4	—	1/1	58.50 bzG	58,60 bz
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	4 1/2	1/1	114,00 bzG	113,00 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	110,75 bzG	111,00 bzG
Ostpr. Südbahn.....	5	5	1/1	115,00 bzB	114,90 bz
Saalbahn.........	5	5	1/1	111,80 G	111,80 bz
Weimar-Gera	3 1/3	—	1/1	97,40 B	97,50 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Aachen-Mastricht ..	2 3/8	—	1/1	76,10 bzG	75,30 bz
Dortmund-Enschede	3 1/4	3 3/4	1/1	89,70 bz	89.50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A...	1	—	1/1	43,10 bzG	43,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	1/2	1/1	75,75 bz	75,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9 7/8	—	1/4 1/10	226,75 bz	227,30 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	175,60 bzB	175,20 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/2	4 2/3	1/1	119.50 bzB	118,25 bzG
Marienb.-Mlawka ...	3	—	1/1	61,40 bz	61,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	6 1/4	—	1/1	168,20 bz	168,20 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
Niederwald-Bahn ...	2 1/2	2 1/2	1/1	73,00 bz	73,10 G
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	92,90 bz	92,30 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,60 bzG	23,75 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	—	1/1	140,10 G	— —
Dux-Bodenbach ...	7 1/2	—	1/1	196,10 bz	196,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	83.40 G	82,75 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	167,00 bzG	167,50 B
Jura-Bern-Luzern ..	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,25 bz	102,20 bz
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	68,90 bz	69,00 bzB
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	98,75 G	99,40 bz
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	136,20 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb. .	5 1/2	—	1/7	108,30 bz	108,00 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	65,75 G	66,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	93,70 bz	93,40 bz
Oesterr. Lokalbahn.	4	—	1/1	61,70 bz	— —
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	86,70 ebzB	86,75 bzB
dto. (Elbthalbahn).	5	5 1/4	1/1	97,75 B	97,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	53,50 bz	52,80 bz
Raab-Oedenburg ...	1	—	1/1	28.00 bz	27,90 bz
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	73,50 bz	72,90 G
Russ. Staatsbahn ...	7,46	—	1/1 1/7	126,25 bz	— —
Russ. Südwestbahn.	6,94	—	1/1	72,80 bz	72,30 bz
Schweizer Centralbh.	5 8/5	—	1/1	149,75 bz	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	137,50 bz	— —
dto. Unionbahn .	4 1/4	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	38,80 G	38,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	189,40 bz	192,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	102,00 G
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	99,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Gotthard I..	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,50 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	85,20 bzG	85,20 bz
Böhm. Nrdb. (Gold).........	4	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,75 bzG	90,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 G	107,60 G
Elisabeth-Westbahn frei...	4	1/4 1/10	101,50 G	101,80 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	85,75 ebzG	85,75 G
Italienische Eisenbahn. ...	3	1/1 1/7	57,25 bz	57,25 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn ..	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,30 B	98,40 B
dto. Silber-Prioritäten.	4	1/1 1/7	79,00 B	78,75 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	69,90 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,75 B	76,25 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	62,75 bzG	62,90 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,25 ebzG	82,50 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80,10 G	80,10 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,90 bz	100,75 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,00 bzB	91,90 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	90,40 G	90,50 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,80 G	— —
Rudolfsbahn de 1884.......	4	1/4 1/10	82,20 ebzG	82,20 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	101,00 ebzB	100,75 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,75 G	63,60 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/11	98,40 G	98,80 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,30 bz	86,20 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bzB	102,60 bz
dto. Eisenb. Silber 1889 .	5	1/1 1/7	82,10 bz	82,10 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,00 bzG	97,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,10 G	99,20 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91.20 bz	91,20 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,90 B	65,60 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,00 bz	93,00 bz
dto. Smolensk.........	5	1/5 1/11	100,75 bzG	100,70 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,70 bz	85,75 bzG
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	93,10 G	93,25 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	89,20 bz	89,20 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,60 bz	101,50 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	91,90 G	91,90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	77,70 bzG	77,50 ebzG
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	92,25 bzG	92,20 bzG
Süditalien. (Méridionaux) .	3	1/4 1/10	61,80 bz	62,00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,75 G	106,75 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,00 B	90,75 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,30 G	101,30 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif........	6	1/4 1/10	111,60 G	111,50 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	85,50 B	85,50 B
St. Louis u. St. Francisco .	6	1/1 1/7	109,25 G	109,00 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,30 bzG	96,25 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	113,10 bzB	113,20 bz
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	110,30 bz	110,30 bzB
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 bzG	98,70 bz

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	—	1/1	71,00 bzG	71,60 ebzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	134,75 G	134,75 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	162.90 bzG	161,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 308,80 bz	p.St. 309,50 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	109,50 bzG	109,10 bz
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	107,50 G	107,10 G
Darmstädter Bank ..	9	10 1/2	1/1	169,50 bz	168,70 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	172,50 bzB	170,50 bzG
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	129,25 bzG	129,90 bz
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	111,80 G	111,50 bzG
Disconto-Command.	12	14	1/1	221.25 bz	219,75 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	150,00 bzG	148,60 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	86,90 bzB	87,00 bzB
dto. Lg. 40%	0	—	1/1	94,10 bzG	94,25 G
Hannoversche Bank	4 1/2	5	1/1	117,00 G	116,50 bzG
Internationale Bank	—	8	1/1	116,75 bzG	115,50 bzG
Leipziger Credit....	10	12	1/1	205,50 bzG	204,10 bz
dto. Disconto .	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank.	7 1/2	—	1/1	141,00 ebzG	141,10 bzG
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	117,00 bz	117,00 bzB
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	130,00 bz	129,50 bzG
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	167,30 bz	167,00 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	85,90 bz	85,50 G
Petersbg. Discontob.	15	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk..	0	0	1/1	— —	11,00 G
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	6	1/1	114,00 G	114,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/2	6 1/2	1/1	120,25 bzG	120,75 bz
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	154,25 G	154,20 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%.	8	8	1/1	114,00 B	113,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,00 bzG	126,75 B
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	122,00 G	122,00 bzG
dto. von 1890....	—	—	1/1	121,00 bzB	121,00 bzG
Reichsbank.........	5 2/5	7	1/1 1/7	138,00 bzB	138,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	— —	74,80 G
Sächsische Bank ...	4 1/6	5	1/1	113,00 bzG	113,90 bzG
Schles. Bankverein .	7	8	1/1	125,40 B	124,75 ebzG

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	208,50 bz	206,50 bzB
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	102,75 bzG	101,00 G
Archimedes	10	—	1/7	138,00 bz	137,50 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/2	12 1/2	1/1	259,75 bzG	258,50 bzG
Berl. Bockbrauerei .	1	—	1/7	90,00 bz	90,75 bzG
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	138,00 bz	136,00 bz
Bismarckhütte.......	14	—	1/7	217,25 ebzG	215,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	171,75 bzB	169,75 bzB
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	92,00 G	91,40 bz
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	141,00 G	141,00 B
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	165,10 bzG	166,00 bzG
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	98,50 bzG	98,00 bz
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	81,60 bz	81,00 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	94,10 bzG	94,20 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	117,75 bzG	114,75 bzG
Elekt. Glühl. Seel ..	12 1/2	0	1/1	49,00 G	60,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/2	1/1	101,10 bz	102,60 bz
Façonschm. 5% St. Pr	5	—	1/1	205,50 G	210,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	146,40 bzG	146,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	590,00 bzG	590,00 G
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	126,00 bzG	130,00 bzB
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	165,10 bzG	165,00 ebzG
Gruson-Werk	10	—	1/7	155,80 bz	153,90 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	219,25 bz	212,75 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	165,00 G	165,00 G
Hörder Hütten......	0	—	1/7	32,75 bzG	32,75 bzG
dto. dto. conv.	1	—	1/7	61,50 bzG	58,10 bzG
dto. 5% St.-Prior...	6	—	1/7	107,00 bzG	105,00 ebzG
Inowrazl. Steins. ...	0	0	1/1	49,75 bzB	49,75 bzB
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	131,75 bz	132,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/6	140,75 G	140,00 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	157,00 bzB	156,00 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	142,40 bz	138,75 bzB
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	116,80 G	116,80 G
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	154,00 bzG	152,50 bz
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	164,50 bz	163,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	133,00 G	134,00 G
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	6	1/1	103,50 bzG	101,25 bz
dto. Eisen-ind.	12	14	1/1	176,00 bzG	175,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	130,25 bzG	130,00 B
Oppelner Cement...	6	7	1/1	115,25 bzG	114,50 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	115,50 G	116,40 bzB
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	163,90 B	163,90 B
Posener Sprit-A.-G..	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr..	9	—	1/7	120,75 bz	119,25 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115,00 B	115,00 B
Rhein Anthracitwke.	—		1/7	116,00 bzG	119,00 bzG
Schering............	18	18	1/1	248,00 bzG	248,00 bz
Schles. Dampf.-C. ..	8 1/2	7	1/1	117,25 B	117,25 B
dto. Gas-A.-G....	6 1/3	—	1/1	108,25 G	107,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	68,00 bzG	66,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	159,50 bzB	163,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	—	1/1	184,50 bz	182,10 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	—	1/1	184,50 bz	182,10 bz
Schoneb. Schlossbr..	12	—	1/10	294,00 bzG	295,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	230,00 bzG	232,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr..	6	—	1/1	89,40 bz	88,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr...	5	—	1/10	125,50 bzB	125,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	21 2/3	33 1/3	1/1	2070 B	2070 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	103,90 G	103,00 bzG
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 9.	Cours vom 10.
Amsterdam 100 Fl......... 8 T.	2 1/2	— —	168,85 bz
dto. 100 Fl......... 2 M.	2 1/2	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	3 1/2	— —	80,80 bz
London 1 L. Strl......... 8 T.	3 1/2	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl......... 3 M.	3 1/2	— —	20,255 bz
Paris 100 Frcs........... 8 T.	3	— —	80,85 bzG
New-York............... vista.	5	— —	4,175 G
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5 1/2	220,35 bz	220,25 bz
dto. dto. .... 3 M.	5 1/2	218,50 bz	218,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	170,90 bz	170,90 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	169,20 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire ......10 T.	5	— —	79,60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.. 10 T.	4	— —	80,65 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5 1/2	220,60 bz	220,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.

Privatdiscont 2 7/8% bz

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command. .	219,25	— —
Dortmunder Union ..	90,12	— —
Laurahütte	138,00	— —
Oesterr. Credit	160,87	— —
Franzosen	93,25	— —
Lombarden	52,75	— —
Russische Noten	220,75	— —
Marienburg-Mlawka.	60,75	— —
Südpr. Ostbahn	92,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.